

05/2017

CAROLINE

NEWSLETTER DER
UNIVERSITÄTSVERWALTUNG



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386



Inhalt

Sicherheitstag 2017

Neues Parkhaus
Im Neuenheimer Feld 507

Neue Formulare für
Kassenanordnungen

Tarifeinigung und
Erhöhung der Beamten-
besoldung und -versorgung

Verkürzung der Anwart-
schaft zur betrieblichen
Altersvorsorge

UniKT – Partner bei
wissenschaftlichen
Veranstaltungen

Wiederaufnahme der
ERC Synergy Grants

Förderung der Zusammen-
arbeit mit Kuba in den
Lebenswissenschaften

Förderung von deutsch-
tschechischen Forschungs-
vorhaben Industrie 4.0

BBVA-Preise »Frontiers of
Knowledge and Culture«



Liebe Mitglieder unserer Universität,

mit der neuen Ausgabe der „Caroline“ möchten wir Sie über aktuelle
Entwicklungen und neue Service-Angebote der Universitätsverwaltung
auf dem Laufenden halten.

Wir wünschen Ihnen ein erfolgreiches Sommersemester.

Angela Kalous

Dr. Angela Kalous
Kanzlerin

**DEZERNAT
PLANUNG, BAU UND
SICHERHEIT**

Leitung
Alexander Matt

Sicherheitstag 2017

Ob im Büro, im Labor, in der Werkstatt oder der Klinik, der »Sicherheitstag 2017« informiert interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu allen Themen rund um die sichere Gestaltung des Arbeitsplatzes. Inhaltliche Schwerpunkte sind in diesem Jahr »Mutter-schutz«, »Laborsicherheit« und »Brandschutz«. Die Veranstaltung findet am 28. September 2017 von 9 bis 17 Uhr im Hörsaalzentrum Chemie, Im Neuenheimer Feld 252 statt.

Informationen zum Sicherheitstag

- www.uni-heidelberg.de/sicherheitstag

Neues Parkhaus Im Neuenheimer Feld 507

Für die Mitarbeiter der Universität Heidelberg und des DKFZ ist seit dem 13. April 2017 ein neues Parkhaus im Neuenheimer Feld in Betrieb. Dieses ist mit dem Auto über den Parkplatz 8 erreichbar. Das Parkhaus hat insgesamt 544 Stellplätze, davon 16 Stellplätze für Behinderte.

Weitere Informationen

- www.uni-heidelberg.de/universitaet/beschaefigte/service/bau/parken/index.html

**DEZERNAT
FINANZEN**

Leitung
Tim Krützfeldt

Neue Formulare für Kassenanordnungen

Die Finanzbuchhaltung hat im Bereich Formulare und Downloads neue Vorlagen für Kassenanordnungen eingestellt. Diese beschreibbaren PDF-Dateien können nun einfacher von den Mitarbeitenden am Computer befüllt werden. Aus Gründen der Rechtssicherheit und der besseren Lesbarkeit wurde das Formular außerdem um ein Feld mit dem Namen der unterzeichnenden Person in Druckbuchstaben ergänzt. Die Finanzbuchhaltung bittet darum, künftig die neuen Formulare zu verwenden.

Formulare für Kassenanordnungen

- www.uni-heidelberg.de/universitaet/beschaefigte/service/finanzen/buchhaltung/downloads/

**DEZERNAT
PERSONAL**

Leitung
Senni Hundt

Tarifeinigung für die Beschäftigten der Länder und Erhöhung der Beamtenbesoldung und -versorgung

Die Tarifgemeinschaft deutscher Länder hat sich am 17. Februar 2017 mit den Gewerkschaften auf einen Tarifabschluss für die Angestellten im öffentlichen Dienst der Länder geeinigt. Die Einigung hat eine Laufzeit von zwei Jahren. Sie sieht vor, dass die Entgelte der Beschäftigten in einer ersten Stufe rückwirkend zum 1. Januar 2017 um 2 Prozent, mindestens jedoch um 75 Euro für Tabellenentgelte unterhalb 3.200 Euro, steigen. Eine weitere Erhöhung der Entgelte um 2,35 Prozent folgt zum 1. Januar 2018 bei einer Mindestlaufzeit bis zum 31. Dezember 2018.

Auszubildende erhalten ab 1. Januar 2017 monatlich einen Zusatzbetrag in Höhe von 35 Euro und ab 1. Januar 2018 einen weiteren Zusatzbetrag in gleicher Höhe. Zudem steigt der Urlaubsanspruch für Auszubildende um einen Tag auf 29 Tage pro Jahr. Die Übernahmegarantie für Auszubildende wurde bis 31. Dezember 2018 verlängert.

Das Tarifergebnis für die Angestellten wird auf die Beamtenbesoldung und -versorgung übertragen. Diese erhalten 1,8 Prozent mehr Gehalt in den Besoldungsgruppen bis einschließlich A 9 rückwirkend ab 1. März 2017, in den Besoldungsgruppen A 10 und A 11 zum 1. Mai 2017 und in den Besoldungsgruppen ab A 12 zum 1. Juni 2017. Für 2018 erfolgt die Erhöhung um 2,675 Prozent (2,35 Prozent zuzüglich 0,325 Prozent BW-Bonus) in entsprechender zeitlicher Verschiebung. Ab 1. Januar 2018 erfolgt zudem die vollständige Rücknahme der Absenkung der Eingangsbesoldung.

Tarifeinigung für Beschäftigte

- www.uni-heidelberg.de/universitaet/beschaefigte/service/personal/beschaefigte_info.html

Erhöhung der Beamtenbesoldung

- www.uni-heidelberg.de/md/zuv/personal/formulare/2017_03_17_mp_tarifergebnis_beamte.pdf

**Verkürzung der Anwartschaft zur betrieblichen Altersvorsorge:
Auswirkungen auf die Versicherungspflicht von Beschäftigten**

Tarifbeschäftigten stehen nach einer bestimmten Frist Rentenansprüche ohne Vorbehalt zu. Diese Frist wird ab dem 1. Januar 2018 von fünf auf drei Jahre verkürzt. Für befristet beschäftigte Wissenschaftler kann diese Verkürzung bei der Entscheidung für eine Pflicht- oder freiwillige Versicherung von Bedeutung sein. Denn Versicherte können jetzt nach drei Jahren in der Pflichtversicherung VBLklassik eine unverfallbare Anwartschaft erwerben. Das bedeutet, dass bereits nach drei Jahren eine Anwartschaft auf betriebliche Altersversorgung entstanden ist, die auch bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses nicht mehr (vollständig) entfallen kann. Künftig kann also eine Pflichtversicherung anstelle einer freiwilligen Versicherung sinnvoll sein, wenn das Arbeitsverhältnis und damit die Versorgungszusage mindestens drei Jahre besteht. Die gleichen Auswirkungen können sich bei der Neuanstellung für ältere Beschäftigte ergeben.

Nähere Informationen

- www.uni-heidelberg.de/md/zuv/personal/aktuelles/gesetz_zur_umsetzung_der_eu_mobilitatsrichtlinie__1_.pdf

**UniKT – Partner in der Planung und Durchführung wissenschaftlicher
Veranstaltungen**

Die Durchführung von Tagungen und Kongressen hat große Bedeutung für den wissenschaftlichen Austausch, übersteigt jedoch oft die Kapazitäten der Institute. Das Kongress- und Tagungsmanagement (UniKT) des Forschungsdezernats unterstützt mit Kurzberatungen, übernimmt Teilbereiche von Veranstaltungen oder wickelt Veranstaltungen komplett ab. Die Leistungen beinhalten beispielsweise die Teilnehmerverwaltung, die Websitegestaltung für Kongresse, das Catering, die Finanzabwicklung oder die Anmietung von Equipment. Bei kompletter Abwicklung übernimmt UniKT die gezielte Vorbereitung und Durchführung der gesamten Veranstaltung. Das Spektrum der Veranstaltungen reicht von der Winterschool im Austausch mit der Industrie bis zur wissenschaftlichen Großveranstaltung. UniKT vermietet außerdem die neuen Räume des Marsilius-Kollegs.

Informationen und Kontaktdaten zur Vereinbarung eines Beratungsgesprächs

- www.uni-heidelberg.de/unikt-kongresse

Wiederaufnahme der ERC Synergy Grants

Der European Research Council (ERC) plant für das Jahr 2018 die Wiederaufnahme der Synergy Grants. Ihr Ziel ist es, komplementäre Expertise, Fähigkeiten und Ressourcen zusammenzubringen, um im Team wissenschaftliche Fragestellungen anzugehen, die zu wissenschaftlichen Durchbrüchen und neuen Ergebnissen führen. Zur Zielgruppe gehören etablierte Forschende aller Fachrichtungen. Im Unterschied zu den übrigen ERC Förderlinien steht nicht ein Projektleiter an der Spitze des Vorhabens, sondern mehrere Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die sich disziplinübergreifend für ein gemeinsames exzellentes Projekt bewerben. Nähere Informationen werden Mitte des Jahres erwartet.

Pressemitteilung des ERC

- www.uni-heidelberg.de/md/presse/news2017/erc_re-launch_2018.pdf

Förderung der Zusammenarbeit mit Kuba in den Lebenswissenschaften

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung fördert den Personalaustausch, die Koordinierung der bilateralen Kooperation und die Organisation von projektbezogenen Veranstaltungen mit Kuba. Die geplanten Maßnahmen sollen Forschungsvorhaben begleiten, die aus anderen Quellen finanziert sind. Gefördert werden Projekte aus den thematischen Schwerpunktbereichen Bioökonomie, insbesondere Biotechnologie und Agrarforschung, sowie Gesundheitsforschung und Pharmazie. Projektskizzen können bis zum 31. Mai 2017 eingereicht werden.

Bekanntmachung des BMBF

- www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-1305.html

**DEZERNAT
FORSCHUNG**

Leitung
Dr. Sigurd Weinreich

**Förderung von deutsch-tschechischen Forschungsvorhaben
auf dem Gebiet Industrie 4.0**

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung unterstützt Forschungs- und Entwicklungsvorhaben von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) aus Deutschland, die mit KMU aus Tschechien im Bereich Industrie 4.0 kooperieren und Hochschulen und außer-universitäre Forschungseinrichtungen einbeziehen. Gefördert wird die Zusammenarbeit vorrangig in den Bereichen Software Engineering, Digitalisierung und softwareintensive eingebettete Systeme, IT-Anwendungen in der Produktion, Virtuelle Technologien, Prozess- und Systemsimulation, Wissensmanagement, Usability, Softwareverlässlichkeit, -qualität und -sicherheit, Datentechnik und datengetriebene Systeme, Parallelisierung und verteilte Systeme, Mensch-Roboter-Kollaboration sowie Systemintegration. Stichtag für Projektvorschläge ist der 31. Mai 2017.

Bekanntmachung des BMBF

■ www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-1323.html

BBVA-Preise »Frontiers of Knowledge and Culture«

Die Stiftung der Banco Bilbao Vizcaya Argentaria (BBVA) zeichnet mit den Preisen »Frontiers of Knowledge« Projekte der Grundlagenforschung sowie kreative Theorien und Modelle aus, die das Verständnis der Naturwissenschaften, Sozialwissenschaften oder Technik verbessern, zu technischen Innovationen und Entwicklungen führen oder neue Stile in der modernen klassischen Musik begründen. Preise werden auch für Forschungsleistungen verliehen, die zur Bewältigung des Klimawandels und der Entwicklungszusammenarbeit beitragen. Nominierungen sind bis zum 30. Juni 2017 möglich.

Website des Preises

■ www.fbbva.es/awards

Herausgeber

Universität Heidelberg
Die Kanzlerin

Seminarstraße 2
69117 Heidelberg
kanzlerin@uni-heidelberg.de